



Vielfalt sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität

„Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“
– ein kultursensibler Ansatz

Jochen Kramer



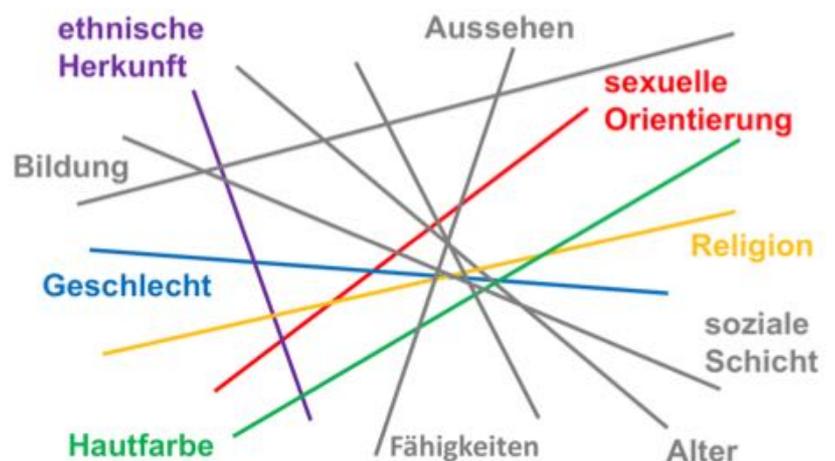
Jahrestagung für Träger + Leitungen von Psychologischen Beratungsstellen in Baden-Württemberg 2018, Gültstein

Das Projekt „Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“



Zielgruppe:

LSBTTIQ Jugendliche und junge Erwachsene, die aus Familien stammen, denen religiöse und ethnische Traditionen wichtig sind



<<< Träger
Förderer >>>



im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*



Das Projekt „Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“

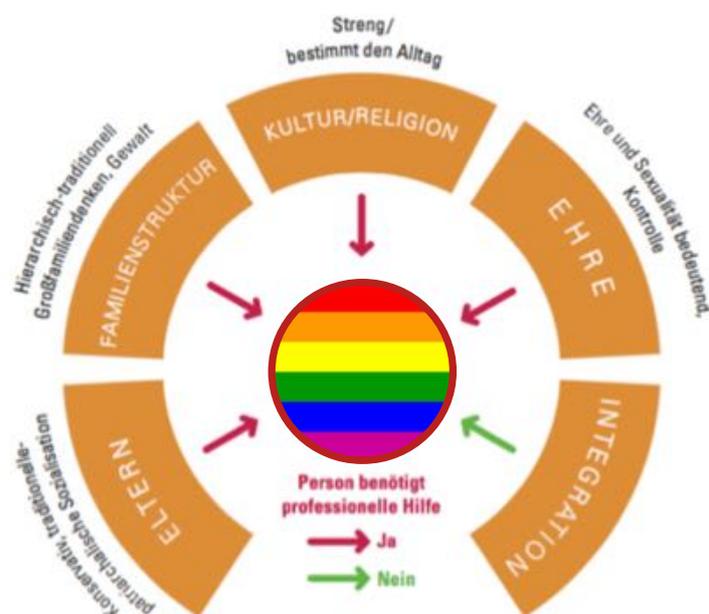


Ziele und Maßnahmen:

1. besser verstehen, wie es der Zielgruppe geht und wie sie unterstützt werden kann
→ Interviews
2. Unterstützungsangebote entwickeln und umsetzen
→ Beratungs- und Informationsangebote für die Zielgruppe, ihre Angehörigen, haupt- und ehrenamtliche Unterstützer*innen
3. Sichtbarkeit der Zielgruppe verbessern
→ Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, z.B. CSD-Teilnahme

mehr Informationen zum Projekt: www.kultursensibel-lsbttiq.de

Unterstützungsbedarf



Quelle: J. I. Kizilhan Folie zur Fortbildung der Aktion Jugendschutz 2013/2014, aus der AJS-Broschüre „Zwangsverheiratung geht uns alle an“, S. 55 (www.ajs-bw.de/media/files/ajs_Reader_Zwangsverheiratung_Web.pdf)

Wie erging es dir? Erfahrungen mit Beratung/Therapie:



- Thematisieren von Gefühlen und Ängsten
- Selbstwertgefühl gestärkt
- Selbstfindung unterstützt
- Hilfe angeboten: „Fake-Attest“
- Geholfen, Worte zu finden
- Aggressionen loswerden
- Rettung im Schulalltag
- LSBTTIQ-Sensibilität wurde gezeigt

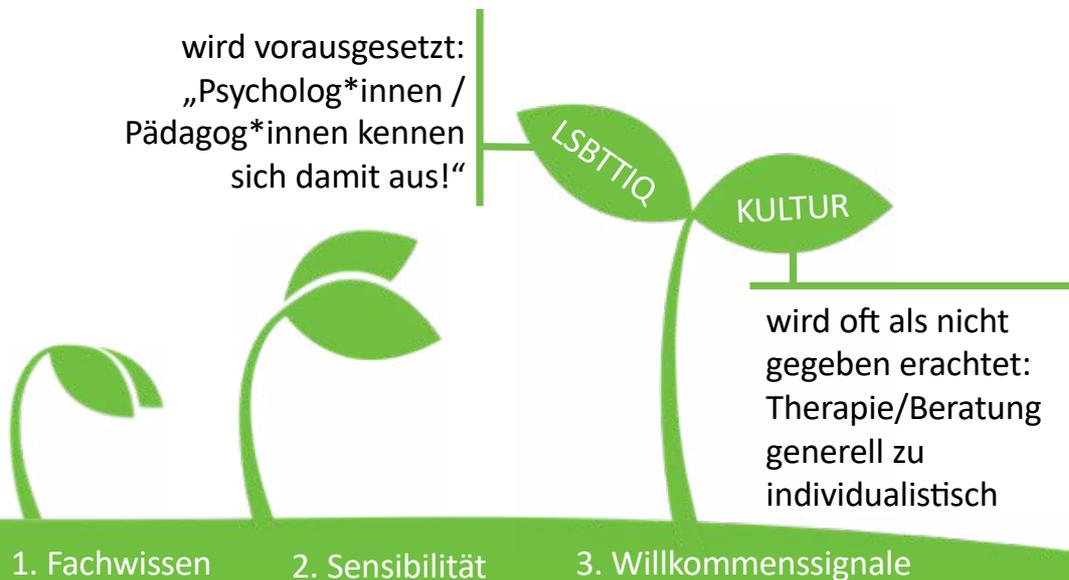
- nicht LSBTTIQ-sensibel; LSBTTIQ als mein Thema nicht gesehen
- Ich war 16 und wurde wie ein Kinde behandelt
- habe mich nicht getraut mich zu outen

- gewünscht, es gäbe etwas
- befürchtet, nicht kultursensibel behandelt zu werden
- Angst gehabt hinzugehen
- befürchtete Pathologisierung
- befürchtet, es ist nicht „anonym“

Voraussetzungen affirmativer Unterstützung

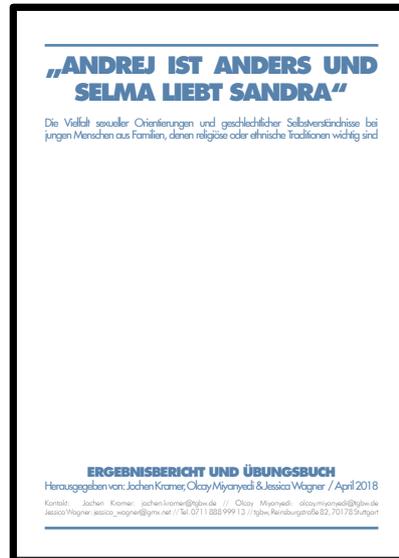


wird vorausgesetzt:
„Psycholog*innen /
Pädagog*innen kennen
sich damit aus!“

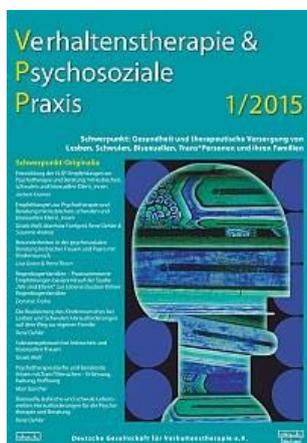


wird oft als nicht
gegeben erachtet:
Therapie/Beratung
generell zu
individualistisch

Mehr Informationen zum Projekt: www.kvjs.de/jugend/modellvorhaben



Mehr Informationen zu LSBTTIQ & Psychotherapie/Beratung: www.vlsp.de



Fachwissen zu LSBTTIQ:
www.vlsp.de/wissenschaft/vpp2015



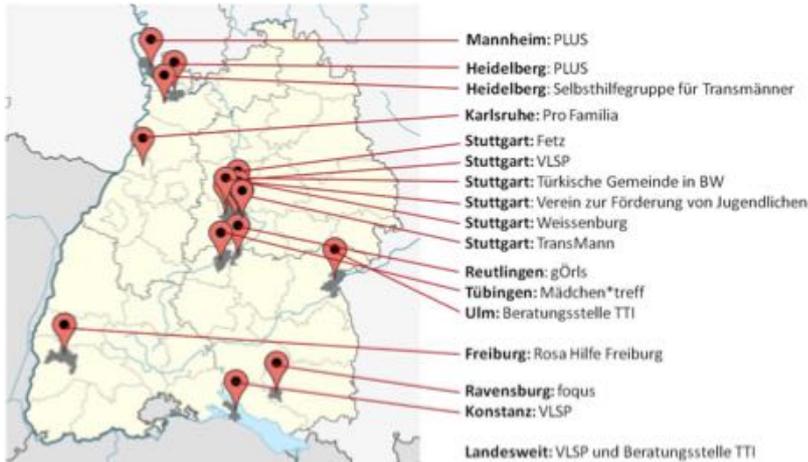
LSBTTIQ in psychotherapeutischer
/ beraterischer Praxis

Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg

<http://www.netzwerk-lsbttiq.net/beratung-selbsthilfe>



- Vernetzung von > 100 Organisationen der LSBTTIQ Community in Ba-Wü
- Landesweite LSBTTIQ Beratung = Ergänzung zu allgemeinen Beratungsangeboten!



Jahrestagung Psychologische Beratung 2018, Gültstein | Vielfalt sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten | Jochen Kramer

13



Danke! Fragen?

Kontakt:

Dr. Jochen Kramer

tgbw & VLSP*

Reinsburgstraße 82, 70178 Stuttgart, Telefon 0711 888 999 13

jochen.kramer@tgbw.de, jochen.kramer@vlsp.de